

Syllabus
BAE4057 International Procurement and Macrologistic
Dipl. Ing. Christian Esseling gen. Knüsting
Sommersemester 2022

Niveau	Bachelor	
Credits	3	
SWS	2	
Workload	90 Stunden	
Voraussetzungen	Bestandener erster Studienabschnitt	
Uhrzeit	Donnerstag 9.45 -13.00 Uhr	
Raum	Alfaview Raum wird im Moodle bekannt gegeben. Bitte <u>selbständig</u> rechtzeitig im Moodle für den Kurs einschreiben	
Starttermin	17.03.22	
Lehrende(r)	Name	Dipl. Ing. (FH) Christian Esseling gen. Knüsting
	Büro	k. A.
	Virtuelles Büro	k. A.
	Kolloquium	Nach Vereinbarung
	Telefon	k. A.
	Email	Ekkn-1@web.de

Kurzbeschreibung

Die Studierenden lernen die wichtigsten Grundlagen des Industrial Engineerings in den Bereichen International Procurement und Makrologistic und die Bedeutung für den Wertschöpfungsprozess kennen. Dazu werden die Zusammenhänge für den betriebswirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens vermittelt. Im Rahmen von einem praxisnahen interdisziplinären Projekt üben die Studierenden einen gesamtwirtschaftlichen Geschäftsprozess zu entwerfen. Begleitend werden dazu die notwendigen Strategien und Prozesse anhand von Beispielen aus der Praxis vermittelt.

Gliederung der Veranstaltung

Im Fach International Procurement wird der Beitrag der Beschaffung zum Unternehmenserfolg thematisiert.

Themenschwerpunkte sind:

- Zielkalkulation für Bauteile
- Preisfindung mit Lieferanten
- Verhandeln im Grenzbereich
- Lieferantenmanagement
- Prozessgestaltung (Fertigungsmaterial im Zusammenhang mit der Logistik)
- Reporting in der Beschaffung

Im Bereich Macrologistic werden folgende Themen behandelt:

- Logistik als gesamtheitlicher Prozess
- Transport-Management In- und Outbound
- Transportnetzwerke
- Wertgeneratoren und Wertreiber in der Logistik
- Herausforderungen für die Logistik
- Was bringt die Zukunft für die Logistik?

Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Lernergebnis	Beitrag
<p>LE 1.3 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.</p>	<p>Vermittlung von Konzepten, Methoden und technischen Möglichkeiten der Mikro- und Makrologistik; Schwerpunkte bilden Beschaffungs- und Lieferantenmanagement sowie Standortmodelle und Transportmanagement als Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit in einem globalen Umfeld.</p>
<p>LE 5.1 Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.</p>	<p>Lösung der Problemstellungen auf wissenschaftlicher Basis.</p>
<p>LE 5.2 Die Studenten weisen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge nach.</p>	<p>Vertiefung und Anwendung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit während der Projektarbeit, bei Zwischen- und Abschlusspräsentationen.</p>
<p>LE 6 Die Studierenden sind in der Lage, mit anderen effektiv in Gruppen zusammenzuarbeiten.</p>	<p>Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen im Rahmen der Projektarbeit, die im Team gelöst werden.</p>

Lehr- und Lernkonzept

- Das Lehr- und Lernkonzept ist durch ein Fünf-Phasen-Konzept gekennzeichnet.
 - Im Rahmen der Phase I gibt der Dozent in einer dialogorientierten Vorlesung einen Überblick über das Themengebiet.
 - In Phase II übernimmt der Studierende (Gruppenarbeit) ein Projekt und arbeitet sich in die Fragestellung ein. Ferner erstellt der Studierende im Rahmen einer Gruppenarbeit eine Projektskizze (Exposé und Präsentation der geplanten Vorgehensweise) sowie einen Projektplan. Diese Arbeitsergebnisse sind im Rahmen von sog. Checkpoint-Veranstaltungen zu präsentieren.
 - Parallel zu dieser Projektarbeit werden in Phase III die Themen Logistik, Beschaffung, Verhandlungsführung und Kommunikation in einer dialogorientierten Vorlesung weiter ergänzt und mit praktischen Beispielen behandelt.
 - Phase IV umfasst die konkrete Projektbearbeitung.
 - In Phase V werden die Ergebnisse der Projektarbeit von den Projektteams präsentiert und zur Diskussion gestellt.
- Eine aktive Mitarbeit und Anwesenheit im Unterricht ist elementarer Bestandteil des Lehr- und Lernkonzeptes. Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

Literatur und Kursmaterialien

- Günther Schuh, Einkaufsmanagement-Handbuch-Produktion-Management 7/ VDI-Buch
- Florian Klug, Logistikmanagement Grundlagen der Logistik im Automobilbau/ VDI-Buch
- Dieter Arnold, Heinz Isermann, Axel Kuhn, Kai Furmans, Horst Tempelmeier, Handbuch Logistik (VDI Buch)
- Corsten Hans, Gössinger Ralf: Produktionswirtschaft – Einführung in das industrielle Produktionsmanagement

Leistungsnachweis

- 'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung die weit über dem Durchschnitt liegt.
- 'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt.
- 'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht.
- 'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln.
- 'Mangelhaft' bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Die Benotung erfolgt im folgenden Rahmen:

- Interaktion im Rahmen der Vorlesung, Diskussion (15%)
- Benotung der Gruppenarbeit (Gruppennote 60 %)
 - o Vorgehensweise
 - o Ergebnis
 - o Vollständigkeit der verlangten Inhalte
- Benotung der einzelnen Gruppenmitglieder im Rahmen der Präsentation (25%)
 - o Präsentationstechnik
 - o Ausdrucksfähigkeit
 - o Inhalte aus Fallstudie und Vorlesung

Zeitplan

17.03.22	24.03.22	31.03.22	07.04.22	28.04.22
05.05.22	19.05.22			

Akademische Integrität und studentische Verantwortung

k. A.

Verhaltensregeln für Studierende

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

Selbstverständnis als Lehrende/r

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie in der Zukunft erfolgreich sind und einen Lernfortschritt erzielen der Ihnen auf Ihrem weiteren beruflichen Weg eine Hilfe ist. Durch unterschiedliche Lernmethoden (Vorlesung, Interaktion, Fallbeispiele) will ich Ihnen eine abwechslungsreiche praxisnahe Veranstaltung bieten. Der Dozent steht jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und gibt Ratschläge und Unterstützung. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen.

Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können. Der wesentliche Teil der Arbeit liegt allerdings bei Ihnen. Eine selbständige Arbeit und Fähigkeiten zur präzisen Fragestellung werden erwartet. Die Kommunikation erfolgt mündlich und schriftlich per E-Mail.

Sonstige Informationen

Lernergebnisse

- Die Studierenden kennen die wichtigen Grundlagen des Industrial Engineerings in den Bereichen International Procurement und Makrologistic.
- Die Teilnehmer kennen die gesamtwirtschaftlichen Geschäftsprozesse der Makrologistic und lernen diese im Rahmen von einem praxisnahen interdisziplinären Projekt zu realisieren. Dabei werden die Fähigkeiten zur Gestaltung von Strategien und Prozessen entlang der Wertschöpfungskette vermittelt.
- Die Grundlagen dieser Gebiete werden erläutert, sowie Konzepte, Methoden und die technische Umsetzung an einem praktischen Projekt erarbeitet und präsentiert.
- Die Teilnehmer lernen die Beschaffung als wesentliches Element des Leistungserstellungsprozesses und seine Bedeutung für den betriebswirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens kennen.
- Sie erwerben vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Strategien, Methoden und sonstigen Instrumenten des Einkaufs und der Logistik und können die Methoden anwenden.
- Die Studierenden kennen die Herausforderungen für die Logistik im Rahmen von Industrie 4.0

Sprache: Deutsch